

 <p>Raithel, Robert [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Köln oder Andernach: König Konrad II. und Erzbischof Hermann II.</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 177/1</p>
--	---

## Beschreibung

Aus der Umschrift auf der Rückseite wurde der Name des Hlg. Maternus herausgelesen, so Lückger 80. Die Schrift steht aber wohl für Hermannus Archieps (Erzbischof Hermann II.); so Hävernick, Köln, S.67. Gegen die Lesung Maternus hatte sich schon Dannenberg I, S.167 gewandt. Nicht auszuschließen ist, dass es sich wegen der Darstellung des Dreispitzes auf der Rückseite um eine Nachprägung aus Andernach handelt.

Vorderseite: Kreuz, in den Winkeln Kugeln.

Rückseite: Kirche mit spitzem Giebel, im Inneren Kreuz mit Kugeln an den Enden. Links und rechts im Feld Ringel.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.25 g; Durchmesser: 18 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1036-1039

wer

wo Köln

Hergestellt wann 1036-1039

wer

wo Andernach

Beauftragt wann

wer

Konrad II. (Kaiser) (990-1039)

wo

Beauftragt wann

wer Hermann II. von Köln (995-1056)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Geistliche Fürsten
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

## Literatur

- Hävernich, Köln 267.
- Lückger 80..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 319 (dieses Exemplar).